

INTERNATIONALE ERFOLGE FÜR JENNY REINELT UND VERENA SCHRÖDER
Ausgezeichnete Ergebnisse für Ostbayern beim Olympic - Meeting in Schwechat

14 europäische Nationen hatten zum Internationalen Olympic - Meeting in Schwechat nahe Wien, einen der größten Leichtathletikwettkämpfe in Europa für die Altersklassen U23 und U18 gemeldet. Im Rahmen einer bayerischen Auswahl nahm eine Reihe ostbayerischer Starter mit ausgezeichneten Resultaten daran teil.

Über 100 m Hürden dominierte Jenny Reinelt vom 1. FC Passau. Die vorjährige Teilnehmerin an den U20 - Europameisterschaften lief auf ihrer Paradedstrecke 14,07 s und distanzierte die Tschechin Lenka Lepicowa und Nikoleta Slaveva aus Bulgarien deutlich. Zudem konnte die 19 - jährige Griesbacherin ihr verbessertes Stehvermögen als Siebte über 200 m (25,39 s) unter Beweis stellen.

Der Speerwurf bei U18 ging an Verena Schröder (LG NeumarktTeisingMettenheim). Dabei begann der Bewerb mit einer Schrecksekunde für die Mettenheimerin. Bei der Abwurfvorbereitung verlor sie den Halt, stürzte längs auf die Bahn und holte sich beträchtliche Schürfwunden. Nach kurzer ärztlicher Versorgung setzte sie den Wettbewerb fort und lag letztlich mit einer Weite von 37,06 m nur drei Zentimeter unter ihrer persönlichen Bestmarke, aber gut 3 Meter vor den Konkurrentinnen.

In derselben Alterstufe holte Alex Leitl (1. FC Passau) im Diskuswerfen eine Silbermedaille. Mit 38,09 m musste er nur dem Ungarn Zoltan Varaljai (43,17 m) den Vortritt lassen.

Lange Zeit lief Martin Friedrich im 3000 m - Rennen der U23 in der Spitzengruppe mit. Zwei Runden vor Schluss verschärften die beiden Ukrainer Semenovych und Sukharyev das Tempo, das Friedrich nicht mehr halten konnte. Bis kurz vor der Ziellinie lag er noch auf Rang 3, ehe ihn der Wiener Andreas Vojta von einem Podiumsplatz verdrängte. Mit 8:40,86 min war der Grafenauer dennoch zufrieden. Anlaufprobleme verhinderten für Fabian Fleischmann (1. FC Passau) ein besseres Ergebnis. Als Siebter musste sich der Hochspannungsspezialist mit 5,83 m zufrieden geben.

Roland Fleischmann